

Nieder-Eschbacher Anzeiger

Unabhängige Lokal- und Heimatzeitung für
Ober- und Nieder-Eschbach, Ober- und Nieder-Erlenbach, Kalbach, Harheim und Bonames

Erscheint monatlich • Verlag und Schriftleitung: Schaan-Verlag, 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach, Alt-Niedereschbach 62
Telefon 069 5 073049, Telefax 069 5073016, e-Mail schaan-ne@t-online.de, Internet www.buchhandlung-schaan.de
Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt am Main

25. September 2020

Frankfurt am Main Nieder-Eschbach

58. Jahrgang – Nr. 11/12

TROTZDEM!

Unter diesem Motto stand der ökumenische Gottesdienst zur 171. Eschbäjer Kerb in diesem Jahr, wo alles anders ist.

- Trotz Mitte September war das Wetter wunderbar.
- Trotz des fehlenden Zeltes hatten sich die Abteilungen Fußball und Handball des TuS Nieder-Eschbach bereit erklärt, den Eschbäjer Zuckerreube und den christlichen Gemeinden den Sportplatz herzurichten.
- Trotz vieler Hygienevorschriften und Abstandsregelungen kamen über 150 Menschen auf die Nieder-Eschbacher Sportanlage mit Mundschutz.

Leider durfte die Gemeinde ja nicht singen. Aber vier Vorsängerinnen entschädigten dafür reichlich: eine kleine Abordnung des in Nieder-Eschbach von mehreren Konzerten schon bekannten Frankfurter Vokalensemble „Audite Nova“ unter der Leitung von Stephanie Muhl war gekommen. Gleich zur Eröffnung ertönte „Cantate Domino, Sing a New Song“. Dieses „Singet dem Herrn ein neues Lied“ war für die außergewöhnliche Veranstaltung genau der richtige Beginn, denn was soll man unter den veränderten Bedingungen sonst tun, als etwas Neues zu wagen. Pfarrerin Meinecke von der Evangelischen Gemeinde und Cristof Henke, Wortgottesfeier-Bauftragter von der Katholischen St. Stephanus Gemeinde begrüßten die Teilnehmer. Dank der großartigen Organisation der Tontechnik durch die Handballabteilung des TuS Nieder-Eschbach konnten alle Zuhörer trotz des Abstandes alles gut hören.



Aufgrund von intensiven Recherchen von Herrn Henke wurden die Zuhörer endlich auch mal über die Entstehungsgeschichte des Schlachtrufes „Wem ist die Kerb? – Unser. Wer nimmt sie uns? – Kaaner“ informiert. Der Präsident der Kerbeurschen Herr Grossmann hatte dazu in aller Kürze erklärt: „Das war schon immer so.“ Und wie man sieht, kann auch ein Virus daran nichts ändern!

Der gemeinsam gesprochene Psalm 73 beginnt ja mit „Dennoch“ und war daher exemplarisch für die gesamte Veranstaltung. Nach einem weiteren Lied und einer Lesung aus der Bibel in einer modernen Übertragung wurde das „Trotzdem“ anhand der bekannten Geschichte von Robinson Crusoe nach Daniel Defoe mit einer kleinen Aufführung demonstriert. Unter einer vom langen Weg aus den Tro-

pen hierher gekennzeichneten Palme wurde Robinson Crusoe alias Cornelia Spielmann (mit einem stielchten Sonnenschirm) von Herrn Henke interviewt. Robinson Crusoe erklärte, mit welcher Haltung er die Heimsuchungen des Schiffbruchs und des einsamen Lebens auf der Insel bewältigt hatte. Obwohl er kein „All Inclusive Paket“ auf seiner Insel hatte, stellte er die guten Punkte seiner Situation den schlechten gegenüber und versuchte Letztere zu verbessern. Diesen Gedanken griff Pfarrerin Meinecke auch in ihrer Predigt auf. Das „Trotzdem!“ gehört zur Haltung des Glaubens dazu. Im Vertrauen auf Gott müssen wir Schweres nicht übergehen, können dem Leben aber immer wieder die bessere, die hoffnungsvolle Seite abringen.

Nach Segen und Vaterunser durfte die Festgemeinde „Großer Gott, wir loben dich“ mitsummen, die Mitglieder des Ensemble Audite Novum ließen aus gebührender Entfernung den Choral mit Text ertönen.

Nach dem Gottesdienst ging die Veranstaltung nahtlos in einen abgespeckten Kerbfrühschoppen über. Eine Blaskapelle auf dem weiten Feld des Sportplatzes sorgte für etwas Kerbfeeling und die „Sweet Lucky Lions“, das sind die Nachwuchstalente der Garde der Eschbäjer Zuckerreube, gaben eine kleine Vorführung. Für etwas Bewirtung war ebenfalls gesorgt. Die Nieder-Eschbacher werden sicher dieses Jahr als etwas Besonderes in Erinnerung behalten und hoffen, dass nächstes Jahr wieder eine normale Kerb gefeiert werden kann.

Aber TROTZDEM ist die Kerb dieses Jahr nicht ganz ausgefallen, deshalb Dank an alle kreativ Beteiligten.

Renate Sterzel

Nieder-Eschbach wehrt sich!

Rund 500 Nieder-Eschbacher sagen „Nein!“ zum
Gewerbegebiet – und es werden täglich mehr.

Als großen Erfolg hat die Fraktionsvorsitzende der CDU im OBR 15, Tanja Raab-Rhein, die Demonstration am 4.9.2020 gegen das von der Stadt überraschend geplante Gewerbegebiet im Stadtteil Nieder-Eschbach bezeichnet. Rund 500 Nieder-Eschbacher haben den Plänen eine klare Absage erteilt. Das Motto der Demo lautete „Nieder-Eschbach wehrt sich“. Raab-Rhein nahm auf das Motto Bezug und sagte:

„Nieder Eschbach hat sich laut und deutlich gewehrt und Nieder-Eschbach wird sich weiterhin mit aller Kraft gegen die aberwitzigen Pläne des Magistrates wehren“. Der Magistrat, so die CDU-Politikerin, solle sich nicht der Illusion hingeben, dass es mit dieser Kundgebung sein Bewenden habe. „Das war nur der Anfang. Der Protest wird weitergehen. Wir werden diese bürger-, landwirtschafts- und naturfeindlichen Pläne im Frankfurter Norden verhindern,“ so die Fraktionsvorsitzende.

Der Vorsitzende der CDU Nieder-Eschbach, Christopher Dyhr, hob hervor, dass die Proteste und der Widerstand von einem breiten Bündnis getragen worden seien. Dyhr: „Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei unseren Landwirten, die mit mehr als 20 Traktoren gekommen sind, und bei den Naturschutzverbänden für ihre sicht- und hörbare Unterstützung!“ Dyhr und Raab-Rhein machten klar, dass dies nur der Auftakt gewesen sei. Die

Fortsetzung auf Seite 2



SPRECHSTUNDEN DER VERWALTUNG

Bürgeramt Nieder-Eschbach, Deuil-La-Barre-Straße 26,
60437 Frankfurt, Telefon 069 212-34281 oder 212-42297,
Mo. 9.00 - 17.00 Uhr, Di., Mi., Fr. 7.30 - 13.00 Uhr, Do. 10.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Harheim, Philipp-Schnell-Straße 52, 60437 Frankfurt,
Telefon 06101 42335. Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Mi. 7.30 - 13.30 Uhr (Di.,
Do. und Fr. geschlossen)

Bürgeramt Nordwest/Außenstelle Kalbach, Kalbacher Hauptstr. 36,
60437 Frankfurt, Di. 7.30 - 13.30 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Nieder-Erlenbach, Alt-Erlenbach 42, 60437 Frankfurt,
Telefon 06101 42388. Di. 7.30 - 13.00 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Kinderbeauftragte Forough Hayatpour Bonaki,
Telefon 069 50058830, e-Mail bonaki@gmx.de

Kinderbeauftragte Kalbach Eva Maria Lang,
Telefon 069 676344, mobil 0160 98012882,
e-mail tghlang@alice-dsl.net

Termine nach Vereinbarung im KiJu Kalbach, Am Brunnengarten 19

Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach, Otto-Hahn-Schule,
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 13.00 - 19.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde des Stadtbezirksvorstehers Nieder-Eschbach,
Di., 17.00-18.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Deuil-La-Barre-Str. 26,
I. Stock, Telefon 212331837

Ernst P. Müller, Georg-Büchner-Straße 37, Telefon 5076252 oder 0179
4614831, Stellvertreterin Beatrix Krings-Schütz, Telefon 069 5091273

Ortsgerichtsvorsteher Holger Dyhr,
Di. 18.00 - 19.00 Uhr, Verwaltungsstelle Nieder-Eschbach, Deuil-La-
Barre-Straße 26 I, Telefon 069 5071830 oder 0160 4491933

Schiedsmann Michael Paul, Bürgeramt Nieder-Eschbach, Deuil-La-
Barre-Straße 26, Fr. 16.00-17.30 Uhr oder nach telefonischer Verein-
barung, Telefon 069 5075142, während der Sprechzeiten 212-31837,
e-Mail Michael.Paul@Schiedsmann.de

Stellvertretender Schiedsmann Herr Szeltner, Telefon 01577 7385824
e-Mail c_hszeltner@yahoo.de

Sozialbezirksvorsteherin Beate Lamb,
Telefon 069 5074769

Termine nach Vereinbarung im Bürgeramt Nieder-Eschbach,
Deuil-La-Barre-Straße, auch Hausbesuch sind möglich

Stadtbezirksvorsteherin Kalbach-Riedberg Gudrun Sulzer-Gram
Telefon 069 53058362, e-Mail sulzer-gram@googlemail.com

Termine nach Vereinbarung im Alten Rathaus Kalbach, Kalbacher Haupt-
straße 36

Regionalrat Nieder-Eschbach / Am Bügel
Michael Paul (Vorsitzender) Telefon 069 5075142

(eine Stellvertretung existiert zur Zeit nicht)
Es kann auch der Briefkasten am Bürgeramt genutzt werden

**Quartiersbüro „Mach Deinen Bügel“, Ben-Gurion-Ring 56 – Soziale
Stadt**, Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mo 16-18 Uhr, Mi ge-
schlossen oder n.V., Telefon 069 50004060, e-Mail: qm-bgr@qurban.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117

EC-Karten Sperrnummer, Telefon 116 116

Servicecenter Frankfurt, Telefon 115

Wertstoffhof Nord Max-Holder-Straße 29 (Kalbach),

Sommer (1.4. - 30.9.): Mo. - Sa. 8.00 - 17.00 Uhr
Winter (1.10. - 31.3.): Mo. - Sa. 10.00-16.00 Uhr
Kostenpflichtige Abgabe von Altreifen und Bauschutt / Baumisch-
abfällen. Verkauf von Komposterden – lose Ware.

Polizeiliche Beratung

Andreas Wagner, Polizeioberkommissar, **Schutzmann vor Ort**,
immer montags von 10.00-12.00 Uhr polizeiliche Beratung,
Terminvereinbarung möglich
Polizeipräsidium Frankfurt, 14. **Polizeirevier**, 60439 Frankfurt am Main,
Marie-Curie-Straße 32, Telefon 069 755-11400, Fax, 755-11409
e-Mail Andreas.Wagner@polizei.hessen.de

REDAKTIONSSCHLUSS 2020

Die nächste Ausgabe des „Nieder-Eschbacher Anzeiger“
– „Bonameser Rundblick“ – „Zeitung am Bügel“
erscheint am **23. Oktober 2020**.

Texte: Freitag, 16.10., **Anzeigen:** Montag, 19.10., 12 Uhr

IN EIGENER SACHE

Bitte stellen Sie uns Ihre Anzeigen und redaktionellen
Texte per e-Mail schaan-ne@t-online.de zur Verfügung.

**Bitte geben Sie am Ende der zu veröffentlichenden Texte
den Verfasser sowie Bildquellen an!**

ANZEIGENANNAHME

Telefon 069 5073049 / Telefax 069 5073016
e-Mail schaan-ne@t-online.de

Fortsetzung von Seite 1

CDU in Nieder-Eschbach werde sich gemeinsam mit den Bürger-
innen und Bürgern noch viele weitere kreative Aktionen einfallen
lassen, um das völlig fehlgeplante Gewerbegebiet in bester landwirt-
schaftlicher Lage zu verhindern.

Die beiden CDU-Politiker griffen eine Aussage aus der Frankfurter
Stadtpolitik auf, der zufolge Frankfurt nicht zu wenige Lebens-
mittel, aber zu wenig Gewerbefläche habe. Dies sei vollkommener
Unsinn, so Dyhr und Raab-Rhein, denn die Lebensmittel, die in den
Regalen der Frankfurter Märkte zu erwerben seien, müssten zu-
nächst auf den Feldern beispielsweise im Frankfurter Norden ange-
baut werden.

Raab-Rhein sagte dazu: „Der landwirtschaftliche Flächenfraß in
und um Frankfurt herum muss umgehend gestoppt werden. Wir er-
warten, dass der Magistrat erstmal die vielen von ihm ungelösten
Probleme in Nieder-Eschbach löst, bevor er neue schafft!“

Tanja Raab-Rhein

Kerb ist das, was du draus machst

Leider konnte unsere diesjährige Kerb nicht so stattfinden wie wir
das gewohnt sind. Kein Festzelt, keine Schausteller, kein gemeinsa-
mes Feiern. Aber ganz Nieder-Eschbach hat dazu beigetragen, dass
die Kerb auch in diesem Jahr nicht ausgefallen ist. Wir haben das
beste aus der Situation gemacht.

Vielen Dank an alle, die mit dem Schmücken der Birken- und Kerb-
bäume dazu beigetragen haben, dass wir zumindest auch optisch das
Kerbgefühl in Nieder-Eschbach vermitteln konnten. Da es uns leider
nicht möglich war einen großen Kerbbaum zu stellen, haben wir ein-
fach mehrere kleine gestellt.

Vielen Dank an die beiden Kirchengemeinden, die dafür gesorgt ha-
ben, dass der Kerbgottesdienst nicht ausgefallen ist. Die Bezirks-
sportanlage war sicherlich eine ganz besondere Kulisse für dieses Er-
eignis.

Vielen Dank an die Handballer und Fußballer vom TuS Nieder-Esch-
bach, die spontan einen Kerbfrühschoppen auf dem Sportplatz ver-
anstaltet haben und so sogar noch eine öffentliche Veranstaltung für
alle ermöglichten. Wir freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder
gemeinsam mit euch auch bei euren eigenen Veranstaltungen feiern
können.

Vielen Dank an alle Nieder-Eschbacher, die unserem Aufruf, die
Kerb im kleinen Kreis zu feiern, gefolgt sind. Viele kleinere Feiern
haben wir selbst gesehen, von vielen anderen ist uns berichtet wor-
den. Wir hoffen, ihr hattet alle ein schönes Wochenende.

Auch wenn uns dieses Kerbwochenende doch irgendwie auch Spaß
gemacht hat, blicken wir doch wieder voraus und hoffen, dass wir Sie
im kommenden Jahr wieder im Festzelt begrüßen können. Das Zelt
ist bereits reserviert, die für dieses Jahr geplanten Bands haben auch
für nächstes Jahr zugesagt, wir wären also bereit.

Wer nimmt uns die Kerb? – Keiner! Eschbäjer Kerbburschen

1250 Jahre Nieder-Eschbach 2022 e.V.

Liebe Nieder-Eschbacherinnen, liebe Nieder-Eschbacher

Der 1250-Jahre-Verein bereitet weiterhin mit Hochdruck Festlich-
keiten zum 1250jährigen Bestehen von Nieder-Eschbach (lt. Erwäh-
nung im Lorcher Codex von 772 als Aschebach) vor.

Trotz der Corona-Problematik werden wir die vorgesehenen Veran-
staltungen weiter planen, um 2022 entsprechend vorbereitet zu sein.

Der Vorstand lädt die Nieder-Eschbacher/innen zu einer Info-Veran-
staltung am **29.10.2020, um 20.00 Uhr im Darmstädter Hof** ein.

Wegen den Corona-Vorschriften müssen wir vorab wissen, wie vie-
le Personen zu unserer Info-Veranstaltung kommen werden, um ei-
nen entsprechenden Raum vorzubereiten. Namenslisten werden
ausschließlich zur Raumplanung genutzt und im Anschluss ge-
löscht.

Darum bitten wir um vorherige namentliche Anmeldung unter
**Michael Paul, Email mp.hot@online.de oder Tel 069 5075142
(AB)**, oder einem der anderen Vorstandsmitglieder: Uschi Bausum,
Beate Lamb, Ernst Peter Müller, Wolfram Reuter, Andreas Michalski.

Wir bitten um Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch, um
Ihnen unser Programm zum Jubiläum vorstellen zu dürfen (können).

Michael Paul, stellv. Vorsitzender

Sicherheitsmobil in Nieder-Eschbach im Ortskern vor dem Nahkauf



Das Sicherheitsmobil der Stadtpolizei kommt wieder nach Nieder-Eschbach, dieses Mal am **Donnerstag, dem 6. Oktober 2020, von 16.00 bis 18.00 Uhr** in den **Ortskern vor dem Nahkauf in Alt-Niederreschbach**.

Das Sicherheitsmobil ist in der Regel mit drei uniformierten Bediensteten besetzt.

Zwei Bedienstete begeben sich in den jeweiligen Bereichen auf Fußstreife, während ein Bediensteter als Ansprechpartner am bzw. im Sicherheitsmobil für Fragen und Antworten gerne zur Verfügung steht.

Michael Paul,
Regionalrat Nieder-Eschbach/Am Bügel (Präventionsrat)

Eschbäjer Fastnacht 2021

Leider war es abzusehen. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns entschieden, unsere für 2021 geplanten Fastnachtsveranstaltungen abzusagen. Demzufolge wird es nächstes Jahr keine Prunksitzung, keine Reubenacht und auch kein Kinderfasching geben.

Da jetzt schon abzusehen ist, dass Anfang des nächsten Jahres keine Saalveranstaltungen in dieser Größe stattfinden können, haben wir uns zu diesem frühzeitigen Schritt entschieden. Dadurch haben auch die von uns geplanten und angefragten Künstler Planungssicherheit. Wir bedauern dies sehr.

Eschbäjer Zuckerreube e.V.

Neugestalteter Innenhof im Ben-Gurion-Ring feierlich eröffnet

Erstes Projekt der Sozialen Stadterneuerung wurde umgesetzt

Das erste sichtbare Projekt des Erneuerungsverfahrens „Sozialer Zusammenhalt / Soziale Stadt“ Ben-Gurion-Ring ist fertiggestellt. Planungsdezernent Mike Josef hat am 24. August 2020 gemeinsam mit dem Geschäftsführer der GWH Wohnungsgesellschaft Hessen, Stefan Bürger, und weiteren Vertretern von Stadt, GWH, Quartiersmanagement, Stadtteilbeirat, Bewohnern und beteiligten Unternehmen bei einer kleinen Feier den neugestalteten Innenhof des Ben-Gurion-Rings 20-42 der Öffentlichkeit übergeben. Die Stadt Frankfurt am Main und die GWH haben den Innenhof mit Mitteln des Städtebauförderprogrammes komplett neugestaltet.

„Wir möchten die Siedlung Ben-Gurion-Ring durch den integrativen Ansatz des Bund- Länder-Programms sowohl nachhaltig aufwerten als auch stabilisieren. Als erstes Projekt stellt die Neugestaltung des Innenhofes auch einen wichtigen Impuls für den Vertrauensaufbau in das Verfahren dar“, sagte Josef. „Die Freiflächen sollen im Sinne der Nutzer qualifiziert und aufgewertet werden, um Nachbarschaften zu aktivieren und eine lokale Identität sowie Verantwortungsübernahme zu fördern. Ziel ist eine verbesserte Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen und eine positivere Wahrnehmung der Siedlung.“

Für die Realisierung hat die Stadt Frankfurt der Eigentümergesellschaft eine Förderung von 70 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von rund 880.000 Euro angeboten.



HERBSTZEIT IST WILDZEIT

GUTES AUS WALD
UND FELD!

GENIESSEN SIE UNSERE
TRADITIONELLEN WILDtage
IM OKTOBER

MIT LECKEREN
WILD-GERICHTEN
AUS DEM OFEN
UND DER PFANNE.

www.hotelkammstaedterhof-frankfurt.de
An der Walkmühle 1
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel.: 069/509109-0 - Telefax: 069/509109-50

HOTEL • RESTAURANT • TAGUNGEN
EVENTS • FAMILIENFEIERN

Ambulanter Pflegedienst

Rita Gastreich e.K.

in Nieder-Eschbach



Ich berate Sie gerne!

Ich lasse Sie mit Ihren Fragen
und Sorgen nicht alleine.

Gemeinsam entwickeln wir
Lösungen.

Dahlienstraße 24 • 60437 Frankfurt am Main
Telefon 069 15343969 • Fax 069 15343970
Mobil 0177 2161689
e-Mail rita.gastreich@googlemail.com

Zentrales Element der Umgestaltung ist ein kreisrunder blühender Platz, zu dem sich vier Bereiche mit unterschiedlichen Aufenthalts- und Spielangeboten orientieren. Gut begehbarer und beleuchteter Wege, angenehme Sitzgelegenheiten, blühende Pflanzungen und fünf neue Bäume machen den Innenhof zu einem attraktiven Freiraum. Eine Boulebahn, Seniorenfitnessgeräte, ein Kinderspielbereich mit Sandkasten, Kinderhaus und Nestschaukel sowie schöne und schattige Sitzgelegenheiten bieten einen angenehmen Aufenthalt für verschiedene Altersstufen.

Bereits im August und September 2017 sowie im August 2019 fanden öffentliche Beteiligungsveranstaltungen in dem seit 2017 installierten Quartiersbüro in der Ladenzeile und auch vor Ort statt. Die in diesen „Planungsworkshops“ formulierten Gestaltungsideen und Wünsche der engagierten Anwohner sind in dem nun realisierten Entwurf integriert. Die bauliche Umsetzung begann im Januar 2020 und wurde trotz der Corona-Pandemie vorzeitig im Mai 2020 beendet. Die frisch gepflanzten Flächen wurden seitdem durch Bauzäune geschützt und intensiv gewässert. Der neugestaltete Freiraum im Innenhof des Ben-Gurion-Rings wird mit der Eröffnung der Wohnerschaft zur Nutzung freigegeben.

Mike Josef, Stadtrat, Dezernat für Planen und Wohnen



Verschenken Sie
die **freie Auswahl.**



Bei uns
erhältlich!

**Ein Geschenk für alle
Wünsche: der BücherScheck.**

Mit einem BücherScheck kann sich der Beschenkte seinen ganz persönlichen Bücherwunsch erfüllen. Hier bei uns und deutschlandweit in fast 2.500 Buchhandlungen.

Buchhandlung Schaan
Alt-Niedereschbach 62, 60437 Frankfurt a.M.
Telefon 069 5073049, Telefax 069 5073016
E-Mail schaan-ne@t-online.de
www.buchhandlung-schaan.de



Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Auf sie mit Gebrüll!

... und mit guten Argumenten

Wie man Pöblern und Populisten Paroli bietet



Lernen vom Profi: Hasnain Kazim zeigt, wie man Paroli bietet

Man muss sich wirklich nicht alles sagen lassen! Mit seinem neuen Buch macht Bestsellerautor Hasnain Kazim Lust darauf, sich mal wieder richtig zu fetzen. Viele begeisterte Leser von „Post von Karlheinz“ wissen, wie unterhaltsam und gewinnbringend die heftigen Auseinandersetzungen sein können, die Kazim ständig führt, nun gibt er auf vielfachen Wunsch konkrete Tipps fürs richtige Streiten. Dabei darf es gerne laut,

hart und lustig zugehen: Hauptsache, man hat die richtigen Argumente parat, um dumpfem Hass und platten Parolen Einhalt zu gebieten. Eine dringend benötigte Anleitung für all die Diskussionen, denen wir sonst lieber aus dem Weg gehen – und verdammt unterhaltsam noch dazu.

Penguin, 13,00 Euro

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit!
Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Otto-Hahn-Schule in nationales Schulnetzwerk für MINT-Spitzenförderung aufgenommen

Frankfurt, den 21.8.2020. Die Otto-Hahn-Schule wurde aufgrund des hervorragenden MINT-Schulprofils in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufgenommen. Damit stehen den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie der Schulleitung ein vielfältiges Angebot an hochkarätigen Förderprogrammen und innovativen Veranstaltungsformaten offen.

Birgit Haake, Schulleiterin der OHS, äußert sich begeistert: „Für uns ist es eine große Ehre, als MINT-EC-Schule ausgezeichnet zu werden. Dies war nur möglich, weil es so viele engagierte Kolleginnen und Kollegen in diesen Fächern gibt, die die Jury mit den besonderen Konzepten für den MINT-Bereich überzeugen konnten. Mit dem Zertifikat wissen MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler, dass sie gut bei uns aufgehoben sind und besonders gefördert werden.“

MINT-EC: Wir sind jetzt dabei!

Die Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) wird an der Otto-Hahn-Schule seit vielen Jahren großgeschrieben. Dieses Engagement wurde nun mit einer besonderen Auszeichnung honoriert: Als eine von 21 Schulen konnte die Otto-Hahn-Schule im bundesweiten MINT-EC-Auswahlverfahren 2020 überzeugen. Neben den Förderprogrammen und Veranstaltungsformaten stehen der Schule damit die Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung unter MINT-profilierten Schulen über Bundesländergrenzen hinweg offen. Als MINT-EC-Schule darf die OHS zukünftig das von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) anerkannte MINT-EC-Zertifikat an Schülerinnen und Schüler verleihen. Das Zertifikat würdigt ihr MINT-Engagement während ihrer gesamten Schullaufbahn. Es bietet Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Länder unabhängige Einordnung der Schülerleistungen.

Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem MINT-Profil können sich einmal im Jahr für die Aufnahme in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC bewerben. Eine unabhängige Fachjury mit Vertretern aus Verbänden, Stiftungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Schulverwaltung bewerten die Schulen hinsichtlich der Quantität und der Qualität ihrer MINT-Angebote.

Die Otto-Hahn-Schule bietet bereits ab der 5. Klasse zahlreiche Besonderheiten in der Stundentafel, Projekte, AGs und Wettbewerbe an: Für die jüngsten Schülerinnen und Schüler im Förderschulzweig findet der Biologie-Unterricht in geteilten Lerngruppen statt, um einen schülerorientierten Experimentalunterricht zu ermöglichen. Sowohl in der 7. als auch in der 10. Jahrgangsstufe sind zusätzliche Unterrichtsstunden in den Naturwissenschaften im Stundenplan verankert. Zudem erhalten die Lernenden der 7. und 8. Klassen eine Computergrundausbildung. In der Oberstufe werden Leistungskurse in allen naturwissenschaftlichen Fächern angeboten, zudem ein Informatik Grundkurs. Die OHS zeichnet sich außerdem durch jahrgangs- und schulformübergreifende Arbeitsgruppen und Wettbewerbe aus. Ob Astronomie, Bienen, Robotik, Kriminalbiologie oder „Chemie – mach mit!“, der Känguru-Wettbewerb oder der Informatik Biber – Schülerinnen und Schüler der OHS können ihren Interessen nach aus all diesen (und mehr!) Angeboten auswählen.



MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren re-

gionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände.

Yasmin Bergemann

Nachruf für Dr. Ehrhard Marz

Schulgemeinde würdigt Verdienste

Am 10.8.2020 verstarb Dr. Ehrhard Marz, der über 30 Jahre als engagierter Lehrer an der Otto-Hahn-Schule unterrichtete. Er war über seine gesamte Dienstzeit hinweg der OHS treu und gestaltete die Schule mit seinem fachlichen und pädagogischen Verständnis aktiv mit. Seit dem Schuljahr 1978/79 zählte er zum Kollegium, zunächst als Lehrer im Angestelltenverhältnis mit den Fächern Deutsch und Geschichte (Gymnasium), drei Jahre später als Beamter auf Probe, ab 1982 als Beamter auf Lebenszeit. Von Beginn an zeigte Herr Marz außerordentlichen Einsatz in der Schulentwicklung, bildete sich fort, um auch Musik und Deutsch im Haupt- und Realschulzweig unterrichten zu können. Auf seine Initiative hin erteilte das Schulamt ihm darüber hinaus auch die Erlaubnis, im Fach Gesellschaftslehre eingesetzt zu werden. Er scheute sich nicht, sich in neue Gebiete einzuarbeiten und darüber in den kollegialen Austausch zu treten.



Foto:
privat, B. Marz

Aufgrund seiner Zugewandtheit und fachlichen Kompetenz wurde er von Referendar*innen im Laufe seiner Dienstzeit immer wieder als Mentor ausgewählt und unterstützte sie mit großem Engagement in ihrer Ausbildung. Neben seinen vielfältigen Aufgaben an der OHS dissertierte er an der Goethe-Universität und konnte sich ab 1985 Doktor der Philosophie nennen. Seit den frühen 80er Jahren

Herzlichen Dank



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Frieda („Friedel“) Schimm

Frankfurt, im September 2020

war Herr Marz über zehn Jahre lang für einige Wochenstunden an die Ziehenschule abgeordnet, um dort in der Oberstufe zu unterrichten. Diese Erfahrungen brachte er gewinnbringend in die Eröffnung der gymnasialen Oberstufe an der Otto-Hahn-Schule zum Schuljahr 1995/96 ein und übernahm sofort auch Grund- und Leistungskurse. Im Jahr 2000 erfolgte seine Ernennung zum Oberstudienrat.

Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2008 blieb Herr Dr. Marz den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium im Rahmen eines Vertretungsvertrages erhalten.

Die enge Verbundenheit mit der Otto-Hahn-Schule stellte auch der ehemalige Schulleiter und Freund des Verstorbenen, Herr Dr. Schmidt, bei der Trauerfeier für Herrn Dr. Marz dar. Dieser Anerkennung schließt sich die Schulgemeinde der OHS an und spricht der Familie und den Freunden ihr Mitgefühl aus.

Für die Schulgemeinde

Birgit Haake, Schulleiterin der Otto-Hahn-Schule

Trauerrede von Dr. Stefan Schmidt, ehemaliger Schulleiter der OHS

Sehr geehrte Frau Marz, sehr geehrte Trauergemeinde, es ist mein Anliegen, Dr. Ehrhard Marz in seiner damaligen Berufstätigkeit an der OHS zu würdigen und auch als späteren Freund, da wir ab dem Ruhestand familiär befreundet waren.

Wir haben uns 1988 als Kollegen kennengelernt. Wir hatten ganz verschiedene Fächer, was in der Summe ein Gewinn war. Im Lehrzimmer, bei Konferenzen u. a. imponierten mir seine zurückhaltende Art, seine fundierten Kenntnisse und die Priorisierung pädagogischer Sichtweisen. Er verhielt sich stets kollegial und behielt Befindlichkeiten für sich.

Fortsetzung auf Seite 6

Sie verdienen bei uns mehr, versprochen!

- Mehr Wertschätzung
- Mehr Spaß bei der Arbeit
- Mehr Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mehr Aufstiegschancen
- Mehr Zusammenhalt
- Mehr Familienfreundlichkeit
- Mehr Freizeit
- und mehr Geld vielleicht auch.

Die Bruder+Feucht GmbH ist ein Meisterfachbetrieb mit der Spezialisierung auf Sanitär und Heizungstechnik mit Sitz in Frankfurt am Main Nieder-Eschbach. Wir sind seit über 30 Jahren ein stetig wachsendes Familienunternehmen, TÜV zertifiziert und digitalisiert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

- Projekttechniker Sanitär/Heizung
- Kundendiensttechniker Sanitär/Heizung (m/w/d)

Für die anstehenden Aufgaben sind Engagement, Aufgeschlossenheit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit beste Voraussetzungen. Sie erhalten einen unbefristeten Vertrag in Vollzeitbeschäftigung.

Und das erwartet Sie bei uns:

- Organisiertes Arbeiten
- Kurze Arbeitswege dank wohnortnahem Einsatz bei Privatkunden
- Eigene Maschinen und Werkzeuge
- Spaß bei der Arbeit und eine entspannte Arbeitsatmosphäre.
- Fairer Gehalt und reale Aufstiegschancen.
- Vermögenswirksame Leistungen und bezahlte Fortbildungen.
- Vor allem aber erwartet Sie einfach mehr. Versprochen!



Haben Sie Lust auf mehr? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie! Senden Sie dazu einfach Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: carolin.feucht@bruder-feucht.de

Bruder+Feucht GmbH
Berner Str. 57 - 60437 Frankfurt
Tel. 069 7508899-0 - www.bruder-feucht.de

Bruder+FEUCHT group
Holzsysteme • Badgestaltung • Altersgerechtes Wohnen

Fortsetzung von Seite 5

Unsere Zusammenarbeit wuchs auf, als an der OHS die gymnasiale Oberstufe eingerichtet werden sollte. Ehrhard arbeitete begeistert in den Vorbereitungsgruppen. Mit seinen fachlichen und pädagogischen Kenntnissen gab er wertvolle und umsetzbare Beiträge. Er gab ein Beispiel für ein zeitgemäßes Schüler- und Lehrerbild.

Selbstverständlich übernahm Ehrhard gleich ab dem ersten Jahrgang 1995/96 den Fachunterricht in Grund- und Leistungskursen und die Verantwortung für seine Schüler. Damit trug er wesentlich zum Erfolg der Oberstufe bei. Als Leiter der Oberstufe, später als stellvertretender Schulleiter und Schulleiter habe ich zahlreiche positive Rückmeldungen über sein Wirken erhalten – aus allen Blickwinkeln einer Schulgemeinde.

Die Schulaufsicht anerkannte seine sehr erfolgreiche Berufstätigkeit und die Übernahme von Zusatzaufgaben mit der Beförderung zum Oberstudienrat.

Mit Erreichung der Altersgrenze musste ich Ehrhard Marz im Jahr 2008 mit der Dankes-Urkunde des hessischen Kultusministers in den Ruhestand entlassen. Seinem Wunsch, dies „ohne Aufsehen“ zu tun, konnte ich nicht entsprechen; es gab einen würdigen Abschiedsnachmittag.

Ich möchte meine Charakterisierung des Kollegen und Menschen zusammenfassen mit: **Ehrhard Marz ist/war ein feiner Mensch.** Sein Tod macht mich traurig.

CDU Stammtisch im Oktober

Die CDU Nieder-Eschbach lädt ein zum politischen Stammtisch am **Dienstag, den 20. Oktober, ab 20.00 Uhr** in den Darmstädter Hof.

Diskutieren Sie gemeinsam mit uns aktuelle politische Themen und informieren Sie sich über die Arbeit der CDU Fraktion im Ortsbeirat Nieder-Eschbach. Vielleicht haben Sie Themen, die Sie beschäftigen und die wir in den Ortsbeirat einbringen können? Gerne nehmen wir diese mit. Vielleicht wollen Sie sich auch selbst politisch engagieren und uns kennen lernen? Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Die ganze Veranstaltung findet im Rahmen der aktuell gültigen Hygienevorschriften statt, so dass sich hier kurzfristig auch Änderungen ergeben können.

Christopher Dyhr, CDU Nieder-Eschbach

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Digitales Unbehagen

Risiken, Nebenwirkungen und Gefahren der Digitalisierung

Kann Fernsehen zu Demenz führen? Warum reduziert ein Smartphone unser Denkvermögen? Wie nutzen Kriminelle das Internet für



ihre Machenschaften? Und was hat die digitale Infrastruktur mit den weltweiten Treibhausemissionen zu tun? Deutschlands bekanntester Hirnforscher

Manfred Spitzer deckt die Gefahren von Handys, Gaming und Social Media auf und erklärt dabei gewohnt verständlich, welche Auswirkung das digitale Leben auf uns hat.

Ein beeindruckender Blick in unsere Zukunft und ein Augenöffner, der zeigt, wie wichtig ein bewusster Umgang mit den neuen Medien ist.

mvg, 14,99 Euro

Kümmern! Das ist tatsächlich das Zauberwort. Kümmern!

SPD-Stadtverordnete Abdenassar Gannoukh und Kristina Luxen berichten von ihren Open-Air-Sprechstunden

Am Anfang war es nur eine verrückte Idee – nach inzwischen 16 Open-Air-Sprechstunden in den Stadtteilen im Frankfurter Norden ziehen die beiden SPD-Stadtverordneten und Ortsvereinsvorsitzenden Abdenassar Gannoukh (Nieder-Eschbach) und Kristina Luxen (Harheim) eine positive Bilanz.

10.000 Flyer mit ihren Kontaktdaten haben sie in den Stadtteilen Frankfurter Berg, Nieder-Erlenbach, Harheim, Nieder-Eschbach, Bonames und Kalbach-Riedberg verteilt und ihre Sprechstunde angekündigt. Teilweise kamen die Bürger:innen auch mehrmals mit immer neuen Anliegen.



Vor allem migrantische Eltern suchen immer noch für ihre Vorschulkinder einen Kindergartenplatz. In drei Fällen konnte geholfen werden: So fehlt der Internetanschluss, um sich im Kindernet anzumelden und das Wissen, wie wichtig es ist, dass die Kinder mit vernünftigen Sprachkenntnissen in der Grundschule starten. Zwei weitere Kinder wurden eingeschult – Anträge ausfüllen, Mathe- und Sprachtests mit den Kindern machen inklusive. Eine 7-köpfige Familie wohnt in einer 2-Zimmer-Wohnung. Die nächste Vier-Zimmerwohnung ist nun bei der Wohnungsbaugesellschaft für diese Menschen reserviert.

Fehlende oder marode Parkbänke ersetzen, die Boule-Bahn in Bonames endlich instandsetzen, Konflikte zwischen Jugendlichen und Eltern mit Kindern lösen, einen völlig überflüssigen Fahrradständer in Nieder-Eschbach entfernen, intensive Gespräche mit der Bürgerinitiative am Bügel e.V. führen, das gehörte zum Programm der beiden Stadtverordneten. Es wurden Beschwerden über die Zulassungsstelle und die Bürgerämter entgegengenommen: es gibt nun einen Antrag für das Parlament zur Zulassungsstelle, der die Wartezeiten verkürzen soll für Privatpersonen, aber vor allem für Gewerbetreibende.

Viele Senior:innen des Nordens möchten in ihrem Stadtteil alt werden und wünschen sich eine Seniorenwohnanlage. Dies wird ein größeres Projekt, aber zumindest konnte schon ein Grundstück ausgedeutet werden. Bis die Corona-Fallzahlen weitere Aktivitäten verhindern, sind die beiden SPD-Politiker:innen weiter unterwegs. Bitte achten Sie auf Plakate. KL

Die nächsten Termine sind:

- 15.9.2020, 17.00 – 19.00 Uhr Kalbach / U-Bahn
- 19.9.2020, 11.00 – 14.00 Uhr Gazi-Markt Bonames
- 22.9.2020, 17.00 – 19.00 Uhr Ben-Gurion-Ring 112 – 124
- 25.9.2020, 17.00 – 18.00 Uhr Spielplatz an den Bergen
Nieder-Erlenbach
18.15 – 19.30 Uhr Plätzchen Nieder-Erlenbach
- 26.9.2020, 11.00 – 14.00 Uhr Tedi-Markt Ben-Gurion-Ring

www.buchhandlung-schaan.de

Gewerbefläche (nein) oder GrünGürtelPark (ja)

In den letzten Wochen wurde viel über die Zukunft der Freiflächen westlich vom Ortskern Nieder-Eschbachs diskutiert. Eine friedliche Demonstration am 4.9.2020 zum Erhalt der Freifläche vor Gewerbebauung wurde von allen Fraktionen im Nieder-Eschbacher Ortsbeirat organisiert und war mit rund 500 Teilnehmern, darunter viele junge Familien, ein großer Erfolg. Auch wurden im Ortsbeirat vier verschiedene Anträge unter der Prämisse des angestrebten Erhalts einstimmig verabschiedet.

Darunter war auch ein Antrag von B90/Die Grünen Nieder-Eschbach,

- die Planungen eines Gewerbegebietes umgehend einzustellen und
- die im aktuellen Römer-Koalitionsvertrag definitiv vereinbarte Umsetzung des künftigen GrünGürtelParks Nieder-Eschbach durch Angliederung an den existierenden Grüngürtel endlich zu vollziehen.

In einem weiteren Antrag zweifelten wir die derzeitige Notwendigkeit der Ausweisung weiterer Gewerbegebiete an und forderten den Magistrat auf, eine entsprechende Statistik mit aktuellen Zahlen vorzulegen.

Es handelt sich bei dem betroffenen Gebiet für den GrünGürtelPark um die Freiflächen südlich des Ortskerns bis zum Harheimer Weg, inklusive der Eschbachau und des Pfingstwaldes (ohne die geplanten Baugebiete Nieder-Eschbach-Süd und Am Eschbachtal-/Harheimer Weg (Ex Bonames-Ost), weiter überspringend über die U-Bahn und die Homburger Landstraße, sowie um die Freiflächen westlich der Bebauung an der Homburger Landstraße zwischen der Züricher Straße und der Anna-Lindt-Allee. Von einem Gewerbegebiet ist im Koalitionsvertrag nirgends die Rede.

Der GrünGürtelPark soll somit unter den gleichen Schutz (vor Bebauung) gestellt werden, wie der Grüngürtel Frankfurt allgemein.

Dieses Ziel wird von B90/Die Grünen Nieder-Eschbach bereits seit etwa 1990 verfolgt, zunächst mit wenig Unterstützung, seit der Diskussion um die Ansiedlung von Binding/Henniger aber mit deutlich mehr Unterstützung im Ortsbeirat, aber auch in dem Stadtparlament, bis hin zur genannten Vereinbarung im Römer-Koalitionsvertrag von 2016.

Die o.g. Flächen sollten somit eine Grün- und Frischluftschneise zwischen dem Regionalpark Taunushang und dem Grüngürtel an der Nidda bilden.

Fortsetzung auf Seite 10

Verschiedenes

Abstellplatz für Wohnmobil ganzjährig zu mieten gesucht, Länge bis 7,5 m, egal ob überdacht oder frei. Hauptsache auf gesichertem Privatgelände. Telefon 0172 6179637

Appartement zu vermieten in Nieder-Eschbach.

Komplett eingerichtet, 30 qm Wohnfläche.
Tel. 069 5074027 oder AB

Neues Zuhause gesucht

Junge Familie sucht 3-4 Zimmer Wohnung in Nieder-Eschbach und Umgebung, mit Keller und Balkon/Terrasse, bis ca. 1200 € warm. Tel. 0176 96988563
gesucht.zuhause@mein.gmx

ERSCHEINUNGS- TERMINE 2020

Oktober 23.10.2020

November 20.11.2020

Dezember 11.12.2020

(Termine unter Vorbehalt)

Die Erscheinungstermine finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.buchhandlung-schaan.de

unter der Rubrik „Niedereschb. Anzeiger“

ROLLADEN- MARKISEN- & JALOUSIENBAU



RUNDUMBERATUNG BIS ZUM REPARATUR-SERVICE

- Rollläden / Jalousien / Insektenschutz
- Markisen / Sonnensegel / Schirme
- Wintergartenbeschaffungen
- Innenliegender Blend- und Sichtschutz
- EL-Antriebe bis zur Objektsteuerung

Genfer Straße 6 | 60437 Frankfurt | Telefon 069 314 313 | Fax 069 306 398
www.bischoff-sonnenschutz.de

BÜCHER
SPIEL- UND
SCHREIBWAREN
AUSGEWÄHLTE
GESCHENKARTIKEL

Buchhandlung Schaan

Alt-Niedereschbach 62, 60437 Frankfurt am Main
Telefon 069 5073049, Telefax 069 5073016, e-Mail schaan@online.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 9:00 - 12:30 u. 15:00 - 18:00 Uhr (außer Mittwoch- u. Samstagnachmittag)

Heute bestellt, morgen schon ab 9:00 Uhr im Laden abholbereit!

www.buchhandlung-schaan.de

**Offizieller
Händler**

Buchvorstellungen

Hier erfahren Sie alles über die neuesten Bücher, kniffligsten Rätsel, unterhaltsame Spiele ...

Wechselnde Buchvorstellungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Ein Mann der Kunst

Ein berühmter Maler, der zurückgezogen auf einer Burg am Rhein lebt, Kunstfreunde, die ihn verehren und ihm ein Museum bauen wollen: eine Begegnung, die die Höhen und Tiefen des Kulturbetriebs ausleuchtet, so heiter, komisch und wahr, wie es selten zu lesen ist. KD Pratz ist ein Künstler der alten Schule, der sich jeglicher



Vereinnahmung durch den Kunstbetrieb verweigert hat. Seine Bilder werden hoch gehandelt, er ist weltberühmt, hat sich aber aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Mit der Welt, verlogen wie sie ist, will er nichts zu tun haben, der eigene Nachruhm aber liegt ihm am Herzen, und so sagt er zu, den Förderverein eines Museums zu empfangen, der den geplanten Neubau ausschließlich seinen Werken widmen will. Die Mitglieder des Museums-Fördervereins sind nicht alle einer Meinung über die Bedeutung von KD Pratz, fühlen sich aber hoch ge-

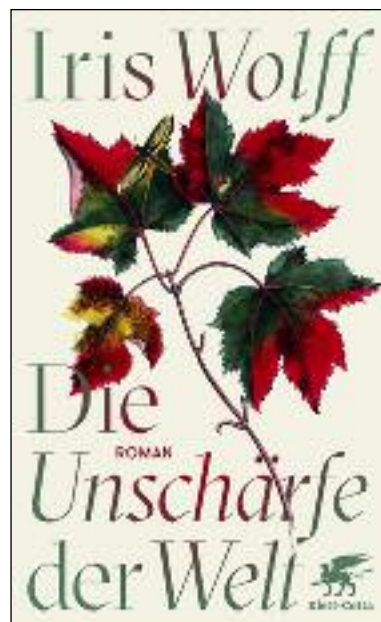
ehrt, als ihnen ein exklusives Treffen mit dem Maler und ein Besuch auf seiner fast schon legendären Burg am Rhein in Aussicht gestellt wird – und tatsächlich stattfindet.

Wie die Kunstfreunde bei dieser Begegnung mit ihrem Idol nach und nach die Contenance verlieren, als der Meister ihnen die Unvollkommenheit der Welt und ihre eigene um die Ohren haut, dabei subtil die eigene Größe inszeniert, den Kunstbetrieb niedermacht und gleichzeitig behauptet – davon erzählt Kristof Magnusson mit großer Meisterschaft und leuchtet die Untiefen unseres Kulturbetriebs aus.

Kunstmann, 22,00 Euro

Die Unschärfe der Welt

Ein Roman über Menschen aus vier Generationen, der auf berückend poetische Weise Verlust und Neuanfang miteinander in Beziehung setzt. Hätten Florentine und Hannes den beiden jungen Reisenden auch dann ihre Tür geöffnet, wenn sie geahnt hätten, welche Rolle der Besuch aus der DDR im Leben der Banater Familie noch spielen wird? Hätte Samuel seinem besten Freund Oz auch dann rückhaltlos beigegeben, wenn er das Ausmaß seiner Entscheidung überblickt hätte? In „Die Unschärfe der Welt“ verbinden sich die Lebenswege von sieben Personen, sieben Wahlverwandten, die sich



trotz Schicksalsschlägen und räumlichen Distanzen unaufhörlich aufeinander zubewegen. So entsteht vor dem Hintergrund des zusammenbrechenden Ostblocks und der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts ein großer Roman über Freundschaft und das, was wir bereit sind, für das Glück eines anderen aufzugeben. Kunstvoll und höchst präzise lotet Iris Wolff die Möglichkeiten und Grenzen von Sprache und Erinnerung aus – und von jenen Bildern, die sich andere von uns machen.

Klett-Cotta, 20,00 Euro

Hamster im hinteren Stromgebiet

Zeit ist Hirn. Was passiert, wenn man durch einen gesundheitlichen Einbruch auf einen Schlag aus dem prallen Leben gerissen wird? Kann das Erzählen von Geschichten zur Rettung beitragen? Und kann Komik heilen? Nachdem der Erzähler Joachim Meyerhoff aus so unterschiedlichen Lebenswelten berichtet hat wie einem Schü-



ler austausch in Laramie, Amerika, dem Aufwachsen auf einem Psychiatriegelände, der Schauspielschule und den liebesverwirrten Jahren in der Provinz, gerät der inzwischen Fünfzigjährige in ein Drama unerwarteter Art. Er wird als Notfall auf eine Intensivstation eingeliefert. Er, der sich immer durch körperliche Verausgabung zum Glühen brachte, die „blonde Bombe“, für die Selbstdetonationen ein Lebenselixier waren, liegt jähling an Apparaturen angeschlossen in einem Krankenhausbett in der Wiener Peripherie. Doch so existenziell die Situation auch

sein mag, sie ist zugleich auch voller absurder Begebenheiten und Begegnungen. Der Krankenhausaufenthalt wird zu einer Zeit voller Geschichten und zu einer Zeit mit den Menschen, die dem Erzähler am nächsten stehen. Er begegnet außerdem so bedauernswerten wie gewöhnungsbedürftigen Mitpatienten, einer beeindruckenden Neurologin und sogar wilden Hamstern. Als er das Krankenhaus wieder verlassen kann, ist nichts mehr, wie es einmal war. Joachim Meyerhoff zieht alle literarischen Register und erzählt mit unvergleichlicher Tragikomik gegen die Unwägbarkeiten der Existenz an.

Kiepenheuer&Witsch, 24,00 Euro

Kingsbridge

Der Morgen einer neuen Zeit

Ein Epos um Gut und Böse, Liebe und Hass – die Vorgeschichte zu Ken Folletts Weltbestseller „Die Säulen der Erde“.

England im Jahr 997. Im Morgengrauen wartet der junge Bootsbauer Edgar auf seine Geliebte. Deshalb ist er der Erste, der die Gefahr am Horizont entdeckt: Drachenboote. Jeder weiß: Die Wikinger bringen Tod und Verderben über Land und Leute. Edgar versucht alles, um die Bürger von Combe zu warnen. Doch er kommt zu spät. Die Stadt wird beinahe völlig zerstört. Viele Menschen sterben, auch Edgars Familie bleibt nicht verschont. Die Werft der Bootsbauer brennt nieder. Edgar bleibt nur ein Ausweg: ein verlassener Bauernhof in einem

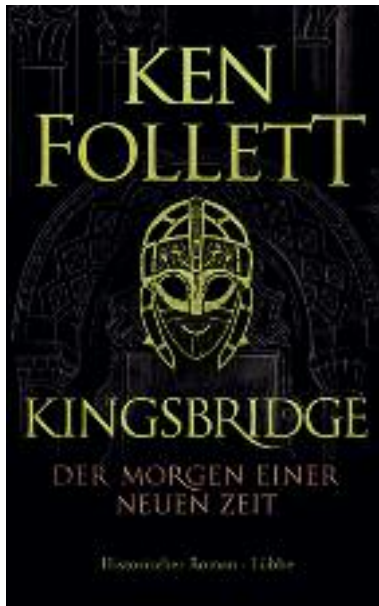
Nutzen Sie unser Bestellangebot für (fast) alle Bücher, DVDs, Spiele u.s.w.

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit! Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Buchvorstellungen

Hier erfahren Sie alles über die neuesten Bücher, kniffligsten Rätsel, unterhaltsame Spiele ...

Wechselnde Buchvorstellungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Weiler fern der Küste. Während Edgar ums Überleben kämpft, streiten andere um Reichtum und Macht in England. Unter ihnen: der gleichermaßen ehrgeizige wie skrupellose Bischof Wynstan, der idealistische Mönch Aldred und Ragna, die Tochter eines normanischen Grafen ... Edgar, Ragna, Wynstan, Aldred – ihre Schicksale sind untrennbar miteinander und mit ihrer Zeit verbunden. Ihr Land, das England der Angelsachsen, ist eine Gesellschaft voller Gewalt. Eine Gesellschaft, in der selbst der König es schwer hat, Recht und Gerechtigkeit durchzusetzen.

Gemeinsam mit Edgar, Ragna, Wynstan und Aldred erleben wir den Übergang von dunklen Zeiten ins englische Mittelalter – und den Aufstieg eines unbedeutenden Weilers zum Ort Kingsbridge, den wir seit „Die Säulen der Erde“ kennen und lieben.

Bastei-Lübbe, 36,00 Euro

PAUL MAAR

Wie alles kam

Roman meiner Kindheit

Der „Sams“-Erfinder Paul Maar erzählt den Roman seiner Kindheit. Paul Maar erinnert sich an den frühen Tod seiner Mutter, den viele Jahre im Krieg verschwundenen Vater, die neue Mutter, er erinnert sich an das Paradies bei den Großeltern und die unbarmherzige Strenge in den Wirtschaftswunderjahren. Paul Maars Erinnerungen sind zugleich Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte, ein Vater-Sohn-Roman und eine Liebeserklärung an seine Frau Nele. Vor allem aber sind sie eine Feier der Lebensfreude, die er seinem Leben abtrotzen musste. Paul Maar beschreibt in seinen bewegenden Erinnerungen das, womit er sich auskennt wie kein Zweiter: die innere Insel, auf die sich Kinder zurückziehen. Wer dieses Buch gelesen hat, weiß, warum Paul Maar das „Sams“ erfinden musste.

Fischer, 22,00 Euro



Die Spur des Schweigens

Journalistin Julia schlägt sich mühsam als freie Schreiberin durch und träumt von der großen, investigativen Story. Sie erhält einen Hinweis auf mögliche sexuelle Übergriffe in einem renommierten

Forschungsinstitut. Der Me-too-Debatte überdrüssig, geht sie dem Verdacht zunächst nur halbherzig nach. Als sich aber die erste Betroffene bei ihr meldet und Julia den attraktiven Hauptverdächtigen kennenlernt, ist ihr Reporterinnen-Instinkt geweckt. Am Institut stößt sie auf ein gefährliches Gemisch aus Machtmissbrauch, Schweigen und Vertuschung – und auf eine schockierende Verbindung zu ihrem Bruder Robert, der zwölf Jahre zuvor spurlos verschwunden ist. Plötzlich muss Julia sich unangenehme Fragen stellen: Was hat Robert mit dem Selbstmord einer chinesischen Doktorandin zu tun? Warum wurde seine Leiche nie gefunden? Hat sie all die Jahre etwas übersehen?

Heyne, 22,00 Euro



Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Neapel in den Neunzigern, Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichtseltern, eine strebsame Schülerin. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, die Noten brechen ein, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig kommt Giovanna der Vorgeschichte ihres Vaters auf die Spur, der aus einem ganz anderen Neapel stammt, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel. Dort treibt sie sich herum, aber die Geheimnisse, auf die sie da stößt, verstören sie. Und als sie bei einem Abendessen bemerkt, wie ein Freund der Familie unterm Esstisch zärtlich die Füße ihrer Mutter streift, verliert sie vollends die Fassung. Denn wem kann sie überhaupt noch trauen? Und was soll ihr Halt geben? Oder ist sie selber bereits unrettbar verwoben in dieses lügenhafte Leben der Erwachsenen?

Elena Ferrante hat ein Bravourstück geschaffen und einen traurigen und schönen Roman geschrieben: über die Heucheleien und Verwirrungen der Jugendzeit und über das Drama des Erwachsenwerdens. Darüber, wie es ist, ein Mädchen zu sein und eine Frau zu werden.

Suhrkamp, 24,00 Euro



Nutzen Sie unser Bestellangebot für (fast) alle Bücher, DVDs, Spiele u.s.w.

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit! Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Fortsetzung von Seite 7

Trotz dieser Vereinbarung ist nun die Freifläche westlich von Nieder-Eschbach in das Visier des Planungs- und des Wirtschaftsdezernates geraten, die besonders wegen der Autobahnanschlussstelle dort nun doch ein Gewerbegebiet ausweisen wollen, vermutlich mit ähnlicher Ausgestaltung wie das Gewerbegebiet Am Martinszehnten.

Dazu existiert eine Magistratsvorlage, in welcher der südliche und mittlere Teil des GrünGürtelParks (Harheimer Weg bis Homburger Landstraße) und wohl ein Teil westlich der Bebauung an der Homburger Landstraße (als „Grünkeil“) gesichert werden soll; der restliche Teil zwischen Züricher Straße und Anna-Lindt-Allee ist als Gewerbegebiet vorgesehen. Es ist also eine Verquickung zweier Planungen mit der Vorgabe, dass die erste nur in Verbindung mit der zweiten zu haben sei.

Dagegen wehren wird uns deutlich. Diese Verquickung ist für uns nicht tragbar. Mittlerweile hat auch unser Standpunkt – und natürlich die o.a. Demo – unsere Römer-Fraktion erreicht und zu weiterem kritischen Nachdenken angeregt.

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Die unbequeme Wahrheit

Rede zur Lage unserer Nation

„Die Politik versucht mit künstlich geschaffenen Notenbankgeld die Welt von gestern zu retten – und verpasst so die Zukunft.“ Gabor Steingart über Deutschland nach Corona

Corona ist mittlerweile nur ein anderes Wort für Ausrede. Gabor Steingart hat eine persönliche Rede verfasst, die uns die Augen öffnet für die Erschöpfungszustände im produktiven Kern unserer Volkswirtschaft. Die unbequeme Wahrheit hinter den billionenschweren Konjunkturprogrammen handelt von ökonomischer Er-



starrung, prekären Arbeitsverhältnissen und sozialer Spaltung in Deutschland. Alles wird beklagt, aber nichts bekämpft. Europa greift zu den synthetischen Drogen der Geldschöpfung, auch um den Schmerz des Epochenwandels nicht zu spüren. Die politisch Verantwortlichen konservieren unterm Rettungsschirm die Welt von gestern. An der Schwelle von der Industrie- zur Digitalgesellschaft hat Deutschland von Pionier auf Follower umgeschaltet – mit gravierenden Folgen für unseren Wohlstand. Doch es gibt Alternativen zur Verzweiflung und Stein-

gart benennt sie. Digitalisierung, Globalisierung und Klimaschutz bilden das magische Dreieck der bevorstehenden Transformation. „Nur wenn wir alle drei Phänomene zusammendenken, ihre Vernetztheit erkennen und eine Welt bauen, die global, digital und nachhaltig ist, können wir bestehen.“

Dieses Buch ist eine Ruhestörung.

Dieses Buch ist eine Ermutigung.

Dieses Buch ist ein Programm für alle, die keine Lust auf Untergang haben.

Penguin, 16,00 Euro

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit!
Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Das kann nun dazu führen, dass die Magistratsvorlage vorläufig nicht weiterverfolgt wird und das Thema auf die nächste Legislaturperiode geschoben wird. Also vorläufig keine Gewerbegebietsplanung mehr, aber auch keine Umsetzung des GrünGürtelParks.

Wir, B90/Die Grünen, werden weiterhin für die vollständige Unterschutzstellung der oben beschriebenen Flächen ohne Wenn und Aber kämpfen und dies, falls nötig, auch bis in die nächste Legislaturperiode hinein.

Michael Paul,

Für B90/Die Grünen Nieder-Eschbach

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsbeirat 15 ist am Freitag, dem 18.9.2020, um 19.30 Uhr zu seiner 42. Sitzung in der XI. Wahlperiode zusammengetreten. Zum zweiten Mal tagten wir im großen Sitzungssaal der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinschaft in der Genfer Straße 11. Damit das Zusammentreffen möglich geworden ist hat es im Vorfeld wieder umfangreicher Vorbereitungen bedurft. Unter Einhaltung der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln fand auch dieses Mal nur eine sehr begrenzte Anzahl von 20 Besuchern Platz im Tagungsort.

Der Dezernent für Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT, Herr Stadtrat Schneider war mit Frau Heiner (ABI), Herrn Becker (Amtsleiter Bürgeramt, Statistik und Wahlen) sowie Herrn Möller (ABI) in unserer Sitzung gekommen, um dann in mehr als zwei Stunden Bericht über den Sachstand die Planungen des Umbaus des Bürgeramtes Nieder-Eschbach, die Sanierungsmaßnahmen an der Otto-Hahn-Schule und der Michael-Grzimek-Schule betreffend abzugeben. Herr Amtsleiter Becker machte ferner noch Ausführungen zu den bevorstehenden Kommunalwahlen am 14.3.2021.

Die gute Nachricht vorab, der Ersatzbau für die marode Schulturmhalle I an der Otto-Hahn-Schule wird mit einer Tribüne versehen werden. Leider lässt sich das Projekt erst bis Ende 2023 realisieren, also nicht mehr rechtzeitig zum Jubiläumsjahr *1250 Jahre Nieder-Eschbach* in 2022.

Der Umbau des Bürgeramtes im alten Rathaus Nieder-Eschbach erfolgt in Erweiterung des bislang ungenutzten Anbaus und ermöglicht somit die Einrichtung eines fünften Arbeitsplatzes. Auch wird der Zugang dann künftig barrierefrei gestaltet.

Trotz der dann immer noch beengten Platzverhältnisse wird auch ein Selbstbedienungsterminal eingerichtet, und der Raum für die Ehrenbeamten (Ortsgericht, Schiedsamt, Sozialbezirks- und Stadtbezirksvorsteher) und deren Warteraum im ersten Obergeschoss bleiben erhalten. Im Dachgeschoss wird weiterhin der Heimat- und Geschichtsverein untergebracht sein.

Im Teil II. der Bürgerfragestunde meldeten sich dann auch die Vertreter der neu gegründeten Bürgerinitiative „Nieder-Eschbach wehrt sich“ gegen die geplante Erweiterung des Gewerbegebiets an der Züricher Straße zu Wort.

Als neue Mitglieder im Ortsbeirat 15 konnten wir begrüßen Frau Dr. Jutta Mildner, CDU und Frau Forough Bonaki, Die Grünen. Diese rückten nach für die zurückgetretenen Kollegen/in Frau Lisa Lamb und Herrn Gerhard Finger.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 verabschiedeten die Ortsbeiräte einstimmig den interfraktionellen Antrag für die Aufbringung von Piktogrammen zum Aufruf gegenseitiger Rücksichtnahme der Nutzer der landwirtschaftlichen Wege Im Weidenfeld, sowie auch dem Niedereschbacher Stadtweg. Anlass für diesen Antrag waren die immer wiederkehrenden Beschwerden über die sogenannten Rüpel-Radfahrer, leider nicht nur in diesen beiden genannten Bereichen.

Erfreulich zu berichten wäre auch noch, dass in Kürze mit der Einrichtung einer weiteren Busverbindung zwischen Friedrichsdorf und der U-Bahn-Haltestelle Nieder-Eschbach gerechnet werden darf. Schön wäre es deshalb auch noch, wenn sich Stadt Frankfurt am Main und die VGF zu einer baldigen Wiederinbetriebnahme der vor Jahren nach Vandalismusschäden geschlossenen WC-Anlage an der U-Bahn-Haltestelle entschließen könnten.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet voraussichtlich am Freitag, dem 23.10.2020, um 19.30 Uhr in der Otto-Hahn-Schule, in der großen Aula, statt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dann wieder zahlreich den Weg in unsere öffentliche Ortsbeiratssitzung finden könnten.

Herzlichst

Ihr Ernst P. Müller, Ortsvorsteher

Nieder-Eschbach wehrt sich gegen das geplante Gewerbegebiet

Am 17.9.2020 trafen sich fünf Vertreter der Bürgerinitiative #Nieder-eschbachwehrt sich vor dem Römer. Auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Sport stand auf Punkt 28 „Kein Gewerbegebiet im geplanten Grüngürtel Nieder-Eschbach“. Und sie haben sich Luft gemacht. Der Tagesordnungspunkt wurde zwar aufgeschoben, aber deshalb ist das Thema noch lange nicht vom Tisch. Bereits am 21.9.2020 diskutiert der Ausschuss Planung, Bau und Wohnungsbau erneut, auch da werden Vertreter der Bürgerinitiative vor Ort sein.



Foto: Eileen Hoppe

Der gemeine Eschbacher wird es mitbekommen haben, knapp 500 Menschen demonstrierten am 4. September gegen das geplante Gewerbegebiet gegenüber Ikea. Noch ist es in einer frühen Phase, noch sei nichts entschieden. Dass es auch nicht dazu kommt und die Bürger Nieder-Eschbachs nicht übergangen werden, dafür setzt sich die Initiative #Nieder-eschbachwehrt sich ein. Unterstützt wird die Initiative vom gesamten Ortsbeirat, der geschlossen gegen das Gewerbegebiet agiert. Das Besondere an der Bürgerinitiative ist, dass Alt und Jung sich vereinen. Von 16 bis 80 Jahre alt, von Rentner, Hausfrau, Berater, Richterin, Schüler bis Medienfrau, alle sind vertreten und sind sich einig: Kein Gewerbegebiet in Nieder-Eschbach!

Im Stadtentwicklungskonzept Frankfurt 2030+ ist das Gebiet Anna-Lindh-Allee/Züricher Straße bereits als geplantes Gewerbegebiet ausgewiesen. Der Ortsbeirat, und damit die Bürger, wurden nicht in diese Planung einbezogen. Eines ist klar, der Klimaschutz, die Frischluftzufuhr und der Erhalt der wertvollen Böden im Norden Frankfurts sind den Eschbachern wichtiger als ein neues Industriegebiet. Wer sich an der Initiative gegen das Gewerbegebiet beteiligen möchte, oder Informationen benötigt, kann sich per E-Mail an nieder-eschbachwehrt.sich@gmail.com wenden. Werde auch Du Teil der Bewegung und schütze Deinen Ort!

Diana Gelszinnis

Noch riecht die Luft nach Sommer und Heu

*Noch riecht die Luft nach Sommer und Heu.
Erste Äpfel am Boden lächeln lauschend.
Nichts Altes will bleiben und nichts ist neu.
Die Wespen sind lästig und der Wind will rauschen.*

*Wir wollen die langen Schatten lieben,
den Duft von Birnen und Beeren und Blüten,
und was uns sonst noch alles geblieben.
Die Freude, ja die Freude müssen wir hüten.*

BEAT JAN



Wir bemühen uns,
für Sie eine
ganz kleine Nummer
zu sein,
nämlich die Nummer »1«

Augenoptik
Köhn

60437 Frankfurt am Main (Bonames)

Homburger Landstraße 663

Telefon (069) 50 42 00



Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden
Sie auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Alt sind nur die anderen

Jeder möchte gerne alt werden, aber kaum einer möchte gerne alt sein. Der körperliche Zustand verschlechtert sich, damit häufig auch das Wohlbefinden, das Gedächtnis schwächelt ebenso wie das Bindegewebe, und der Blick in den Spiegel wird zu einem Moment der Wahrheit.

Lily Brett erzählt von Begebenheiten ihres Alltags, davon, wie sie wildfremden Menschen auf der Straße zuwinkt, weil sie sie mit ihrem Mann verwechselt, wie sie Zeugin eines Speeddatings für Senioren wird und über die Anschaffung eines Dreirads für Erwachsene nachdenkt, von peinlichen Arztbesuchen und von Apple-Mitarbeitern, die sich ihr nur im Doppelpack gewachsen fühlen.

Lily Brett vermag es wie kaum eine andere, einen humor- und doch liebevollen und dabei schonungslosen Blick auf ihr eigenes Altern zu richten – herrlich erfrischend!

Suhrkamp, 15,00 Euro





**Offizieller
Händler**

In Ihrer
Buchhandlung
Schaan

Alt-Niederreschbach 62
60437 Frankfurt am Main
Tel. 069 5073049, Fax 5073016
e-Mail schaan@t-online.de
www.buchhandlung-schaan.de

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Flavour

Mehr Gemüse, mehr Geschmack

Gemüse in seiner ganzen Geschmacksvielfalt erleben mit OttolenghiInnovative, geschmacklich exzellente Rezepte auf Gemüsebasis sind das Herzstück von Yotam Ottolenghis Küche. In diesem atemberaubenden neuen Kochbuch destillieren Yotam Ottolenghi und Co-Autorin Ixta Belfrage aus ihrem Wissen drei Faktoren, die den Geschmack formen, und präsentieren raffinierte Gemüsegerichte mit innovativen



Zutatenkombinationen, die begeistern und inspirieren. Ottolenghis FLAVOUR bietet einfache Alltagsrezepte, Gerichte mit Wow-Effekt bei geringem Aufwand sowie grandiose Menüs, die sich dennoch entspannt nachkochen lassen. Mit unverkennbarer hochwertiger Food-Fotografie zeigt FLAVOUR nicht nur, was man kochen kann, sondern auch wie Geschmack entsteht und wie verschiedene Aromen perfekt zusammenwirken. Das Kochbuch ist in drei

Teile gegliedert, in denen Kultkoch Yotam Ottolenghi uns verrät, wie aus gewöhnlichem Gemüse außergewöhnliche Gerichte entstehen:

Prozesse: Es werden die optimalen Zubereitungsmethoden erklärt, die das jeweilige Gemüse geschmacklich in neue Höhen heben.

Partner: Ottolenghi verrät seine vier Pairing-Regeln für hervorragenden Geschmack

Produkte: Hier werden die aromatischsten Gemüsesorten vorgestellt, die für exzellente Aromen sorgen.

Mit mehr als 100 unkomplizierten vegetarischen, veganen und flexitarischen Rezepten wie Aubergine Dumplings alla Parmigiana, Hasselback-Rote-Bete mit Limettenblatt-Butter, Miso-Butter-Zwiebeln, würziger Pilzlasagne und Gemüseschnitzel ist FLAVOUR Inspiration und alltagstaugliche Anleitung für alle Ottolenghi-Fans und Gemüseliebhaber. Vegetarier und Veganer können sich auf viele neue aufregende Geschmackserlebnisse freuen.

Erleben Sie aufregende Geschmacksexplosionen mit Weltbestseller-Autor Yotam Ottolenghi und entdecken Sie die unzähligen und vielfältigen Aromen von Gemüse!

Dorling Kindersley, 29,95 Euro

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit!
Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

TUS-NACHRICHTEN

www.TuSNieder-Eschbach.de



Fußball

Saisonbeginn für alle TuS-Mannschaften

I. und II. Mannschaft

Die **I. Mannschaft** musste im 1. Spiel der neuen Saison am 6.9.2020 gegen den BSC 19 Frankfurt antreten. Die Gäste waren spielstark und setzten die TuS-Elf, die mit einigen Ersatzspielern antraten, mächtig unter Druck. Mit viel Glück und einem guten Torwart konnte das 0:0 bis zum Wechsel gehalten werden. In der zweiten Halbzeit waren die Gäste weiterhin spielbestimmend, doch das 1:0 für die Gastgeber fiel nach einem Abwehrfehler dann doch etwas überraschend. Die Gäste vom BSC 19 konnten dann wenig später zwar ausgleichen, gerieten aber nach einem Konter und einem Handelfmeter mit 1:3 Toren gegen eine gut kämpfende TuS-Elf in Rückstand. Doch in den letzten zehn Minuten der hektischen Begegnung setzten sich die Gäste gegen eine schwächelnnde TuS-Abwehr noch mit zwei weiteren Toren durch und kamen am Ende zu einem nicht unverdienten **3:3-Ausgleich**.

Die **II. Mannschaft** des TuS hatte an diesem Tag spielfrei.

Am 13.9.2020 traten beide aktive Mannschaften bei der SG 28 Frankfurt an.

Die **I. Mannschaft** konnte ersatzgeschwächt die Begegnung bei der SG 28 zwar bis zum Wechsel beim 1:1 noch einigermaßen offen gestalten, musste nach dem Wechsel allerdings die Spielsärke und Robustheit der Gastgeber anerkennen. Am Ende gab es nach einer herben Enttäuschung auf Seiten des TuS eine **1:6-Niederlage**. Besonders gegen Ende des Spiels hatten die Gäste der Spiellaune der Gastgeber nur wenig entgegenzusetzen, und so kam es nach schwacher Leistung in der Abwehr noch zu dieser hohen Niederlage. Auf Seiten des TuS lief nur wenig zusammen, da das Spielverständnis untereinander fehlte und auch viele Zweikämpfe verloren gingen.

Auch die **II. Mannschaft** des TuS kam bei der **II. Mannschaft** der SG 28 am Ende mit **3:8 Toren** unter die Räder und enttäuschte auf ganzer Linie. Dabei hatte sie noch zu Beginn mit zwei Toren in Führung gelegen. Doch dann kam es unverstänlich zum Bruch, und die hohe Niederlage wäre bei mehr Kampfgeist sicherlich vermeidbar gewesen. Dazu kam, dass zu viele Abspielfehler dem TuS unterliefen und den Gegener somit immer wieder ins Spiel brachten.

Ein weiteres Punktspiel hatte die **II. Mannschaft** am 15.9.2020, um 19.00 Uhr auf eigenem Platz gegen die Elf von GSU Frankfurt II. Die TuS-Mannschaft bestimmte von Beginn an das Spielgeschehen, doch die Tore zum klaren **7:1-Sieg** am Ende gegen einen schwachen Gegner wollten zunächst nicht fallen. Bis zum Wechsel fielen dann doch die geforderten Tore für einen 4:0 Zwischenstand. In der zweiten Halbzeit spielten dann nur die Gastgeber auf ein Tor. Die Ausbeute von nur noch drei Toren muss als zu gering angesehen werden, da viele klare Möglichkeiten kläglich vergeben wurden. Trotzdem die ersten drei Punkte nach dem Sieg gegen die GSU-Elf, die kurz vor Spielende noch zum Ehrentreffer gekommen war.

Unsere **I. Mannschaft** hatte am Donnerstag, dem 17.9.2020, um 19.00 Uhr die **I. Mannschaft** des SV Bonames zu Gast. Die Begegnung endete mit einem **3:1-Erfolg** der Gäste, die zwar mit 0:1 durch einen Elfmeter in Rückstand gerieten, doch noch vor der Pause konnten sie ebenfalls nach Verwandlung eines Elfmeters zum 1:1 ausgleichen. Nach dem Wechsel spielten die Gäste etwas stärker auf und gingen nach einem Abwehrfehler der TuS-Elf mit 2:1 in Führung. Die Heimmannschaft bemühte sich zwar wieder, den Anschluss zu schaffen, doch die Gäste hielten dagegen und ließen nichts mehr anbrennen. Das 3:1 für die spielstärkere Gästeelf war der Schlusspunkt einer auf beiden Seiten kämpferischen Begegnung.

Natürlich wieder eine große Enttäuschung auf Seiten des TuS, doch muss sich die neu aufgestellte Mannschaft erst noch finden.

TuS-Torschütze: Louis da Silva Lopes

Gute Leistungen der Junioren

Unsere Junioren-Mannschaften hatten ab dem 5.9.2020 Saisonbeginn, doch bereits Ende August dieses Jahres konnten die D-Junioren im ersten Spiel des Kreispokals beim FC Rödelheim einen klaren 11:0-Erfolg erringen. Auch die E1-Junioren besiegten den SV Bonames mit 9:1 Toren im ersten Pokalspiel.

Punktrunde

Einem 1:1-Unentschieden der F1-Junioren gegen den FV Hausen folgte ein 9:0-Erfolg der F2-Junioren gegen den SC Riedberg. In den Begegnungen am 13.9.2020 kam die F1 bei Germania Ginnheim zu einem 2:2-Unentschieden, die F2 siegte beim SV Blau-Gelb Frankfurt mit 3:1 Toren.

Die E1-Junioren stiegen erst ab dem 12.9.2020 ins Spielgeschehen ein. Hier mussten sie gleich beim VFR Bockenheim eine 2:5-Niederlage hinnehmen. Die E2-Junioren kamen in ihrem ersten Spiel am 5.9.2020 gegen FV Hausen II zu einem gerechten 1:1-Unentschieden. Am 12.9.2020 gab es dann bei der E2 des FC Rödelheim eine 0:5-Niederlage.

Die D-Junioren traten am 13.9.2020 in ihrem ersten Punktspiel bei Makkabi Frankfurt an. Unsere Junioren mussten in dieser Begegnung eine knappe 4:5-Niederlage hinnehmen.

Besser machten es die E1-Junioren des TuS. Sie besiegten in der zweiten Runde des Kreispokals am 17.9.2020 die Junioren der SG Harheim mit 6:5 Toren und kamen somit eine Runde weiter.

Alle Heimspiele unserer Jugendmannschaften wurden auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen, wobei die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, die Datenerhebung usw. durch den Einsatz der vielen Helfer auch durchgesetzt werden konnten. Wegen der Ansteckungsgefahr zur Corona-Pandemie können die Umkleieräume in Nieder-Eschbach für die Junioren-Mannschaften nicht benutzt werden. Die Spieler müssen demnach schon in Sportkleidung zum Spiel kommen.

H-D.



Handball

Sommervorbereitungs-Zwischenfazit der Ersten Herren

Hinter den ersten Herren liegt die wohl außergewöhnlichste Sommervorbereitung aller Zeiten. Nach dem Spiel gegen die FTG, in dem es dem TuS als einziger Mannschaft der Liga gelang den designierten Aufsteiger zu schlagen, wurde die Liga und der Trainingsbetrieb aufgrund der Corona-Krise eingestellt. In den gut zwei Monaten des Lockdowns fand natürlich auch kein Training statt, und die Spieler versuchten sich in Eigenverantwortung fit zu halten – mit gemischten Ergebnissen.

Als die Auflagen nach und nach gelockert wurden ließ der TuS auch das Training wieder anlaufen. Zunächst musste man sich mit dem Gummiplatz auf der Sportanlage begnügen und Abstandsregeln eingehalten werden. Dennoch kamen die ersten Trainingseinheiten nach der langen Handballpause äußerst gut an. Verwendet wurden sie vor allem, um wieder in Schwung zu kommen.

Gegen Ende der Sommerferien ging es endlich wieder in die Halle, sodass wieder richtig mit Ball gearbeitet werden konnte. Neben der obligatorischen Konditionsarbeit wurde, mit weniger werdenden Auflagen, die Körperlichkeit der Übungen erhöht.

Nach den Ferien stand der TuS vor den nächsten Problemen. Die alte Halle wurde gesperrt, da die Schule diese für Elternabende u. ä. verwenden muss. Eine zwischenzeitlich angekündigte Sperrung der neuen Halle konnte glücklicherweise abgewendet werden. Dadurch können die ersten Herren in der neuen Halle trainieren, allerdings mussten die Trainingszeiten angepasst werden, sodass nun Montag und Donnerstag trainiert wird.

Seit Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs sind die Anwesenheit und auch die Einstellung im Training auf einem Allzeit-Hoch. Zu sehen ist dies besonders in den Trainingsspielen, die mit großem Ehrgeiz geführt werden. Den Spielern ist anzumerken, wie groß die Lust auf Handball ist, auch wenn noch nicht ganz klar ist wie und wann es mit der Saison losgeht.

Fortsetzung auf Seite 14

Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage www.buchhandlung-schaan.de



Goethe für Klugscheißer

Goethe als den Dichter der Deutschen kennt wohl jeder – sollte man zumindest meinen. Schließlich gehören seine Gedichte wie „Der Zauberlehrling“ und Werke „Die Leiden des jungen Werther“ oder „Faust“ zum Standard-Lehrstoff in den Schulen.

Aber wissen Sie eigentlich, welche geflügelten Worte in unserer Alltagssprache auf Goethe zurückgehen und in welcher Stadt der nach Goethes Romanfigur benannte Lotte-Tower steht? Können Sie erraten, unter welchem Pseudonym Goethe durch Italien reiste? Und kennen Sie wirklich schon alle seine Frauengeschichten?

Bertold Heizmann und Dagmar Gaßdorf präsentieren mit enormem Fachwissen und viel Humor verblüffende Fakten aus Goethes Leben und Werk, decken dabei populäre Irrtümer auf und bringen auch

so manchen vermeintlichen Goethe-Kenner zum Staunen. Ein Lesevergnügen für alle Goethe-Fans und solche, die es werden wollen!

Klartext, 14,95 Euro



Gott

Richard Gärtner, 78, ein körperlich und geistig gesunder Mann, will seit dem Tod seiner Frau nicht mehr weiterleben. Er verlangt nach einem Medikament, das ihn tötet. Mediziner, Juristen, Pfarrer,

Ethiker, Politiker und Teile der Gesellschaft zweifeln, ob Ärzte ihm bei seinem Suizid helfen dürfen. Die Ethikkommission diskutiert den Fall.

Ferdinand von Schirach verhandelt in seinem neuen Theaterstück das Sterben des Menschen. Und wie schon in seinem ersten Drama „Terror“ müssen wir am Ende selbst ein Urteil fällen. Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Wer sind wir? Und wer wollen wir sein?

Ergänzt wird der Band um Essays von drei namhaften Wissenschaftlern, die das Thema der ärztlichen Suizidbegleitung aus medizinethischer, juristischer und theologisch-philosophischer Perspektive beleuchten.

Luchterhand, 18,00 Euro



Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit! Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de

Stand jetzt beginnt die Runde mit einem Heimspiel gegen den SV Seulberg am 17.10.2020. Allerdings ist eine erneute Verschiebung des Rundenstartes nicht ausgeschlossen, und ob Zuschauer zugelassen sind, steht auch noch in den Sternen.

Die erste Herrenmannschaft wünscht allen Fans, Unterstützern und Handballfreunden Gesundheit und hofft euch bald wieder unter normalen Umständen in der Halle begrüßen zu können.

Tobias Rath



Turnen

Ausflug der Männergruppe in den Rheingau

Bis auf unsere beliebten Radtouren mussten leider mehrere geplante traditionelle Veranstaltungen wegen Corona ausfallen. Unser Kamerad Helmut Rein regte in Zusammenarbeit mit Kamerad Reinhold Berger an, einen Tagesausflug in den Rheingau zu machen und dies mit einer Wanderung zu verbinden, um dabei das kulturelle Erbe der Region und seiner Umgebung zu erkunden. Dieser Vorschlag wurde mit Interesse von 18 Teilnehmern angenommen.

Reinhold und Helmut haben auch den organisatorischen Teil übernommen. Hierfür bereits an dieser Stelle ein ganz herzliches „Vielen Dank“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es am 12.9.2020, gegen 9.00 Uhr von Eschbach über Frankfurt Hauptbahnhof mit dem Zug nach Rüdesheim. Das Wetter war prächtig und die Stimmung bestens. Nach dem Kauf der entsprechenden Tickets durch unseren Kassierer Klaus Holscher brachte uns die Gondelbahn hoch zum Niederwald. Dort war bei einer kleinen Rast Gelegenheit zu einem Imbiss im Freien, mit schöner Aussicht auf das Monopteros und Rüdesheim. Reinhold verteilte noch einen Quiz-Fragebogen. Danach begann die Wanderung.

Erste Station war das Niederwalddenkmal. Dort erklärte Helmut ausführlich viele interessante Details über dieses imposante Monument. Aus welchem Anlass es errichtet wurde (deutsch/französischer Krieg), dass der Bildhauer J. Schilling war, dass es 1883 eingeweiht wurde, dass das Bild der Germania nach der Tochter des Bildhauers entstand und weitere Einzelheiten auch zu der großen Bronzetafel mit Kaiser Wilhelm auf dem Pferd.

Anschließend begann die Wanderung durch den Osteinschen Park. An allen historischen Stationen wie die Eremitage, Naheblick, Rossel, Plattform Rittersaal, Zauberröhle und Jagdschlößchen gab Reinhold geschichtliche Informationen. Auch, dass der Graf von Ostein durch ein 5 Millionen-Gulden-Erbe diesen Park angelegt und für alle Bürger zugänglich gemacht hat. Diese Infos und auch jene von Helmut erleichterten die Beantwortung der Quizfragen.

Der gut ausgebaute Höhenweg gab von den Stationen immer einen wunderbaren Blick auf das liebevolle Rheintal frei, und zu Recht ist diese Region seit 2002 Weltkulturerbe.

Vom Jagdschlösschen brachte uns der Lift hinunter nach Assmannshausen. Von dort genossen wir die Schifffahrt mit der „Robert Stolz“ zurück nach Rüdesheim mit Ziel zum Weingut Philipps.

Im schönen Hof, unter fruchttragenden Reben, haben wir vorzüglich zu Abend gegessen und natürlich auch die Weine probiert. Alle waren bestens zufrieden. Zwischendurch gab Reinhold bekannt, dass von allen die Quizfragen richtig beantwortet wurden. Ein antikes Büchlein über „Rheingau erleben“ wurde im Losentscheid an Kamerad Walter Becker übergeben.

Im Zug, der uns wohlbehalten zurückbrachte, war die Wirkung der vielen schönen Stunden in frischer Luft zu erkennen. Eschbach hatte uns gegen 22.00 Uhr wieder.

Ein schöner Ausflug, bei dem auch Kultur und Geschichte ihren Anteil hatten und den wir sicher nicht so schnell vergessen werden, ging zu Ende. Den Organisatoren sei gesagt: Es war ganz toll.

Herzlichen Dank für alles. Vielleicht kann man ja nochmal etwas Gleichartiges wiederholen.

H.A.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IN FRANKFURT

ACE-Pannenleitstelle	01802 / 34 35 36
ADAC-Pannenhilfe	01802 / 22 22 22
AvD-Stadtpannendienst	6 60 66 00
Arbeiter-Samariter-Bund	94 99 70 u. 3 14 07 20
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Behinderten-Fahrdienste und Krankentransporte	069 / 800 60 100
Deutsches Rotes Kreuz	71 91 91-0
EC-Karten Sperrnummer	116 116
Frauennotruf Hessen	069 / 70 94 94
Fundbüro	212 - 4 24 03
Hubschrauber-Rettungsdienst	441033
Johanniter-Unfallhilfe	069 / 3 66 00 66 00
Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei / Notruf	110
Servicecenter Frankfurt	115
Stadtwerke	2131
(Strom-, Wasser- u. Fernwärmeversorgung)	
Tierschutz-Notruf	0700 / 58 58 58 10



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.
Wir nahmen Abschied von unserem Vati, Schwiegervater und Opa

Hermann Bader

* 23. 2. 1942 † 18. 6. 2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In stillem Gedenken

Frank und Tochter Jana Bader
Iris nebst Ehemann Frank und Sohn Tim Bader
Dirk, Tochter Nina und Sohn Tim Bader
Chris nebst Ehefrau Tanja und Sohn Ben Bader

Die Unenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Letzte Ruhestätte Nidderau / Eichen, Bestattungswald, Baum 101

Frankfurt, im September 2020

Das kann der Wind

Vom Glück plaudern,
das kann der Wind aus
voller Lust,
und Blätter zaubern
wärmend aus der Brust.

Vom Abschied sprechen,
das kann der Herbst aus
voller Lust,
und Zweige brechen
in stürmend Durst.

Der Herbst kann das,
wie Wind durchs alte Gras.

M.B. HERMANN

Erweiterung und Neubau

Friedhofsgärtnerei Gert Schirmer: Neue Friedfelder in Bonames und Nieder-Erlenbach

NIEDER-ESCHBACH / BONAMES / NIEDER-ERLENBACH – Das kreative Friedfeld in Nieder-Eschbach ist mittlerweile vollbelegt, aber aufgrund der regen Nachfrage und dem großen Interesse an diesen außergewöhnlich konstruierten Orten der letzten Ruhe, wird das Friedfeld in Nieder-Eschbach erweitert und in Bonames und Nieder-Erlenbach jeweils ein Komplex neu gebaut. Inhaber Gert Schirmer wartet nur noch auf die Genehmigung. Durch die kompakte Anlage sind im Grunde alle zukünftigen Arbeiten bereits erledigt und dies erspart Angehörigen die Sorgen um die Grabstätte. Durch die vorherige Fertigstellung der Anlage, kann man sich den Platz auswählen, individuelle Änderungen sind aber nur begrenzt möglich. Die Auswahl der Pflanzen und Materialien erfolgt aus nachhaltigen Aspekten und das Dauergrün schafft Sauerstoff und bindet Kohlendioxid im Stadtgebiet. Die wassergebundenen Wege decken verhindern die Erwärmung der Umwelt und den Anstieg der Ozonwerte. Die Blumen und Blüten sind außerdem Nahrungsquellen für Insekten und die jeweiligen Grabmale stammen aus der näheren Umgebung. Die Friedhofsgärtnerei Schirmer arbeitet nachhaltig, und reduziert durch 80 Prozent Elektromaschinen und Elektrofahrzeuge im Bestand den anfallenden CO2 Ausstoß. Schirmers Friedfelder tragen zum Erhalt der Umwelt bei.

red

Kirchen Nachrichten

Evangelische Kirche Nieder-Eschbach

Gottesdienste

27. 9.2020, **Erntedankfest** (Pfarrerin Meinecke), 10.00 Uhr Gottesdienst und 11.15 Uhr Gottesdienst – mit telefonischer Anmeldung im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten 069 5074061
04.10.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Meinecke)
11.10.2020, kein Gottesdienst
18.10.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bernd Nagel)
25.10.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Meinecke)
25.20.2020, 15.00 Uhr Mini-Gottesdienst
01.11.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (Pfarrerin Meinecke)

St. Stephanus Nieder-Eschbach

Gottesdienste

Sa., 26.09.2020, 10.00 Uhr **Erstkommunionfeier** der Harheimer Kinder – keine Anmeldung möglich; 12.00 Uhr **Erstkommunionfeier** der Harheimer Kinder – keine Anmeldung möglich; 17.00 Uhr **Firmgottesdienst** mit Domkapitular Jürgen Nabbeffeld – keine Anmeldung möglich
So., 27.09.2020, 10.30 Uhr **Erstkommunionfeier** der Nieder-Eschbacher Kinder – keine Anmeldung möglich
Do., 01.10.2020, 18.00 Uhr Hl. Messe
So., 04.10.2020, 10.30 Hl. Messe
Sa., 10.10.2020, 18.00 Uhr Vorabendmesse
Do., 15.10.2020, 18.00 Hl. Messe
So., 18.10.2020, 10.30 Hl. Messe
Do., 22.10.2020, 18.00 Hl. Messe

Die Anmeldungen zu den Gottesdiensten am Wochenende sind weiterhin erforderlich und über das Pfarrbüro möglich. Für die Gottesdienste donnerstags sind keine vorherigen Anmeldungen notwendig.

Tiersegnung in St. Lioba

Haustiere sind den Menschen oftmals wie Gefährten und Freunde. Die Freundschaft zwischen Mensch und Tier ist Anlass der hier erstmals stattfindenden Tiersegnung in **St. Lioba, Ben-Gurion-Ring 16a. Am 4. Oktober**, dem Gedenktag des großen Tierfreundes Franz von Assisi sind Tierbesitzer eingeladen, um 16.00 Uhr mit ihren Haustieren oder auch einem Bild von diesen hierher zu kommen. Im Rahmen eines Gottesdienstes im Freien empfangen die Tiere und ihre Besitzer den Segen als Zuspruch des Wohlwollens Gottes. Die Abstands- und Hygieneregeln werden dabei eingehalten.

Barbara Steffan,

Caritasverband Frankfurt e. V., Soziale Arbeit in der Pfarrei

Friedfeld Nieder Eschbach
für Beisetzungen oder Vorsorge in einer gepflegten Umgebung ohne Jemanden zur Last zu fallen



Partnerehrenwahlgrab 2699,75
Katholikenehrenwahlgrab 2992,50
Einzelamtenwahlgrab 1895,00
Urnenbeisetzgrab Baum 946,25
Urnenbeisetzgrab Kugel 954,50
Erdbestattungsdienst 3490,00
Komplettangebot Incl. Grabmal und Beschriftung

Informationen: 069 50688555
info@er-nieder-eschbach.de

BESTATTUNGEN
Pietät **ZENTGRAF**

Erd- und Feuerbestattungen – Überführungen
Erledigung aller Formalitäten eines Trauerfalles
Bestattungsvorsorge
Tag und Nacht erreichbar

An der Walkmühle 33/ Ecke Urselerweg
60437 Frankfurt am Main / Nieder-Eschbach
Telefon 069 5072911 und 50984747

seit 1935 **PIETÄT SCHÜLER**

Bestattungshaus Andreas Schüler GmbH

In der Römerstadt 8-10
60439 Frankfurt/M.
Tel. 069/57 22 22
und 069/57 30 40
Heerstraße 28
60488 Frankfurt/M.
www.schueler-pietaet.de

- Bestattungen aller Art
- Überführungen zu allen Friedhöfen im In- und Ausland mit eigenem Personal und Bestattungsfahrzeug.
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht persönlich erreichbar

+ **Traueranzeigen** in wenigen Stunden
Trauerbildchen
Danksagungen
auch Ihre mit der Post zugesandten Standardtexte

Buch und Papier SCHAAN

60437 Frankfurt/Main Nieder-Eschbach
Alt-Niedereschbach 62, Telefon 069 5073049,
Telefax 069 5073016, e-Mail schaan-ne@t-online.de
www.buchhandlung-schaan.de

REDAKTIONSSCHLUSS 2020

Die nächste Ausgabe des „Nieder-Eschbacher Anzeiger“ – „Bonameser Rundblick“ – „Zeitung am Bügel“ erscheint am **23. Oktober 2020**.

Texte: Freitag, 16.10., **Anzeigen:** Montag, 19.10., 12 Uhr

Die Erscheinungstermine finden Sie auch auf unserer Internetseite www.buchhandlung-schaan.de unter der Rubrik „Niedereschb. Anzeiger“

Bitte geben Sie am Ende der zu veröffentlichenden Texte den Verfasser sowie Bildquellen mit an!



LK Natale
Lackierung
Lackier - Restaurier -
Nagel und Oberflächenwerk
Fachbetrieb seit 1997

CarCosmetic NATALE

GEBEN SIE IHR FAHRZEUG IN VERTRAUENSVOLLE HÄNDE!

Lackierungen und Karosseriearbeiten
Hagel- und Dellentechnik
Autoglas und Steinschlagreparatur
Fahrzeugaufbereitung und Pflege
All-in-1 Schadenmanagement

Wir kümmern
uns darum.
06172 41988
www.lk-natale.de

Kleine Brückenstraße 26 Bad Homburg-Ober Erlenbach

... Ihre gute Adresse für's Büro ...

Büroservice Petra Grimmling
Schreiben • Telefonieren • Organisieren

- Geschäftlich und Privat • Beim Kunden und im Homeoffice
- Termingerech – Sorgfältig – Zuverlässig

sekretariat@grimmling-ihre-gute-adresse.de • www.grimmling-ihre-gute-adresse.de

Weitere Geschäftsbereiche: Selbstständige Vertriebspartnerin von FOREVER Living Products mit ALOE VERA Produkten (www.be-forever.de/fitindiezukunft-pegri)
Selbstständige GONIS-Beraterin mit Kreativ-Produkten (www.petra.grimmling.gonis.de)

Telefon: (069) 90 50 98 10 (AB) – (Nieder-Eschbach)

Bücher für Kinder

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Baudekoration & Bautenschutz
A. Schiemann
Meisterbetrieb

Anstrich – Tapezieren – Lackieren – Vollwärmeschutz – Trockenbau –
Verputz – Bodenbeläge – Trockenverlegung von Mauerwerk – Teppichreinigung –
Fassadenreinigung – Brandschutz

Niederlassung Frankfurt
Rudolf-Breitscheid-Straße 2-4
60437 Frankfurt am Main
Tel. 069 5074685, Fax 069 5076451, Mobil 0172 6910361
www.baudekoration-schiemann.de

Hasenpfad 4
61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 542465
Fax 06101 542464

E-Mail: hjschiemann@gmx.de

Hugo & Hassan

Als Hugo und Hassan an einem öden Nachmittag zum ersten Mal im Hinterhof aufeinandertreffen, vermöbeln sie sich erst einmal – fast. Um anschließend sofort unzertrennlich zu sein. Sie schonen weder einander noch alle anderen. Ausgerechnet an Ramadan reizt Hugo Hassan bis aufs Blut mit einer einzelnen Rosine. Oder Hassan donnert Hugo beim Training ins Tor, als wäre der ein Fußball. Sobald aber Erwachsene auftauchen, halten die beiden zusammen. Harte Zeiten für Bademeister, Karatetrainer und den neuen Freund von Hugos Mama.
Ab 8 Jahre, Klett, 15,00 Euro



Bücher

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage
www.buchhandlung-schaan.de



Die souveräne Leserin

Wer hätte gedacht, dass eine Liebeserklärung an die Queen und die Literatur so gut zusammenpassen?



Die Hunde sind schuld. Beim Spaziergang mit der Queen rennen sie los, um den allwöchentlich in einem der Palasthöfe parkenden Bücherbus der Bezirksbibliothek anzukläffen. Ma'am ist zu gut erzogen, um sich nicht bei dem Bibliothekar zu entschuldigen, leiht sich ebenfalls aus Höflichkeit ein Buch aus – und kommt auf den Geschmack.

Die Auswirkungen der majestätischen Leselust sind unvorhersehbar, die Grundfeste des Buckingham Palace werden jedenfalls gehörig durcheinander gewirbelt und für den Leser bleibt kein Auge trocken.

Wagenbach, 16,00 Euro

FRIEDRICH HÖLDERLIN und seine Orte

»Wohl geh ich täglich andere Pfade«



Er war viel unterwegs – in der ersten Hälfte seines Lebens von Ort zu Ort, in der zweiten auf- und abgehend im Turm und am Ufer des Neckars in Tübingen: Friedrich Hölderlin. Heute ist er weltweit bekannt als einer der wichtigsten und international wirkungsreichsten deutschen Lyriker. Dieses Buch stellt 13 Orte – Lauffen am Neckar, Nürtingen, Denkendorf, Maulbronn, Tübingen, Waltershausen, Jena, Frankfurt, Driburg, Homburg von der Höhe, Stuttgart, Hauptwil, Bordeaux – vor, an denen er wohnte, erzählt, was er dort erlebte, welche Texte dort entstanden sind, und versammelt Briefzitate, die sein Inneres widerspiegeln.

Der ideale Begleiter auf einer literarischen Reise an die Orte, wo heute noch etwas von diesem außergewöhnlichen Dichter zu sehen oder zu spüren ist.

Belser, 20,00 Euro

Heute bestellt, morgen schon ab 9.00 Uhr im Laden abholbereit! Telefon 069 5073049, E-Mail schaan-ne@t-online.de